

# Ein Ehrentag ganz für die Fußballstiftung

Hartmut Beyer wird morgen 70

**Jena.** Die Liebe zum Fußball, das Engagement für die jungen Helden und die feste Verbundenheit in der Region – alles ergibt in Summe: die Jenaer Kinder- und Jugendfußballstiftung. Oder: Hartmut Beyer, den man wohl getrost als das Gesicht der Stiftung bezeichnen darf. Hartmut Beyer begeht morgen seinen 70. Geburtstag. Genauer gesagt fängt er schon heute damit an. Am Abend hat der Stiftungs-Gründungsvorstand zu einer Hereinfeier eingeladen. Mit der Bitte, von Geschenken und Blumen abzusehen und statt dessen die Stiftung zu unterstützen. Schließlich liegt



Hartmut Beyer hob 2010 die Kinder- und Jugendfußballstiftung mit aus der Taufe. Foto: Zippel

ihm kaum etwas mehr am Herzen, als die Ausbildung von jungen Fußballern in Vereinen, Schulen oder Kindergärten vor Ort zu fördern, sei es durch qualifizierte Trainer oder Material. 30 000 Euro stellt die Stiftung dafür im Jahr diversen Zwecken zur Verfügung, von Arbeitsgemeinschaften über kleinere Stipendien, die jährliche Auszeichnung der vorbildlichsten zehn Sportler und zugleich Schüler oder das jährliche internationale Fußballturnier in Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) und dem SV Lobeda 77. „Ohne Hartmut Beyer gäbe es diese Stiftung nicht“, sagt Mitinitiator Stefan Treitl. Und ohne Hartmut Beyer würden deren Alltagsgeschäfte zum Erliegen kommen, fügt Treitl hinzu. All der Schriftverkehr, der Kontakt zu den Vereinen, Anträge, die Mittel-Akquise... – „in Zeit kann man diesen großen Aufwand gar nicht definieren.“

Dennoch hält die Beyerische Zeitrechnung durchaus Freiräume bereit, zum Beispiel fürs geliebte Reisen. Wohl fühlt sich der leidenschaftliche Skilangläufer an vielen Flecken der Erde, ob Norwegen oder Südtirol. Da es keine materiellen Dinge für ihn sein sollen an diesem Ehrentag: Einen unerschöpflichen Vorrat an Gesundheit, wenn man den schenken könnte... „Damit er alles das, was er tut, noch lange weitertun kann“, sagt Treitl. Ein bisschen eigenwillig auch – und ganz von Herzen. OTZ/Anja Blankenburg



## Eine Stunde „harte Arbeit“ mit dem Bundestrainer

Das ist doch mal was! Für eine Einheit im Rahmen der Science City Schooltour hatte Trainer Felix Böckel tatsächlich Bundestrainer Frank Menz im Schlepptau! Die Kindertagesstätte „Kleine Bergsteiger“ be-

suchte die Sparkassen-Arena und versuchte sich im Basketball. Fast 20 Kinder konnte Menz begrüßen und deren koordinative Fähigkeiten prüfen. Darunter die Tochter des Bundestrainers, der in Cospeda wohnt.

Nach über einer Stunde Bewegung gab es von Menz die Einladung an Kinder und Eltern zu einem Heimspiel von Science City. Natürlich sollte diese Aktion auch Interesse wecken an der neuen Kin-

dergarten-Gruppe von Science City sowie an der U8-Trainingsgruppe (beides mittwochs). Der Verein bietet einen Fahrdienst zum Training an.

Foto: Peter Poser

# Heiko Weber zurück im Paradies

**Fußball** Männer, Oberliga: Mit dem SSV Markranstädt gastiert ein Altbekannter beim FCC II. Schott muss in Chemnitz ran

FC Carl Zeiss Jena II – SSV Markranstädt (Fr., 18.30 Uhr)

**Jena.** Fußballer sind harte Kerle, sicher. Aber eine Ader fürs Romantische haben sie auch. Abendspiele. Sind doch was Besonderes, sagt Zeiss-Trainer Christian Fröhlich. 18.30 Uhr ist heute Abend Anpfiff zur Partie gegen den SSV Markranstädt. Da wird es noch nicht richtig dunkel, aber das Flutlicht darf schon mitspielen, die Luft ist irgendwie frischer, das Klima freundlicher, und überhaupt... Ist es da noch einen Gedanken darüber wert, gegen wen diese Ausbildungsmannschaft – zum Siegen ist sie ja eh nicht verdammt, sondern nur zum Sichtentwickeln – seine Erfahrungen zu sammeln trachtet?

Über Gegner, sagt Christian Fröhlich, brauchen sich seine Männer grundsätzlich keine Gedanken machen. Ein paar davon werden einigen Zeiss-Akteuren aber vielleicht automatisch kommen. Steht ja kein Unbekannter bei den Sachsen an der Spitze. Sondern Heiko Weber.

Leichte Schulter? – Niemals!

Der hat schließlich auch mal zehn Jahre lang für den hiesigen Club getroffen, und nicht zu knapp. Und in wichtigen Momenten. 1991 schoss er den FCC in Cottbus in letzter Minute zum Einzug in die 2. Bundesliga. Später als Trainer eroberte er die

noch einmal, die Regionalliga im Galopp gemeistert... In Markranstädt hat Weber eine gute Truppe beisammen, sagt Fröhlich. Auch wenn sie nicht so einen ganz bombastischen Oberliga-Saisonstart erwischte hat: Fünf Punkte aus fünf Spielen, fünf Treffer, acht kassiert, allein die Hälfte davon in der Vorwoche gegen Tabellen-nachbar Energie Cottbus II. „Gerade das ist vielleicht das Gefährliche, dass sie noch nicht so überzeugen konnten in den vergangenen Wochen“, sagt Christian Fröhlich. Leichte Schulter? Niemals!, protestiert der Coach. Denn wer ist man schließlich? – Dass man „in Ausbildung“ nicht unbedingt immer und überall als Sieger vom Platz stie-

fel, muss, heißt ja nicht, dass man sich nicht an die Nasen fasst, wenn es nicht klappen will, obwohl es hätte klappen müssen. Oder kurz: Dies 1:1-Remis zuletzt bei der Reserve von Dynamo Dresden, das hatte sich Christian Fröhlich durchaus anders vorgestellt. Selbst hernach betrachtet hätte ein 3:0, ein 4:0 drin sein müssen, zumal mit Verstärkung aus dem Regionalligakader. Vorzuwerfen habe er seiner Mannschaft dennoch nichts, sagt Fröhlich, „es sah nach Fußball aus“, und so soll das sein. Wobei es Fröhlich am besten gefällt, wenn auf dem Rasen „Fußball gearbeitet“ wird. Das ist es auch, was er von seiner Mannschaft verlangt. Egal halt, wie der Gegner heißt.

In diesem Falle gehen die Zeissianer mit der etwas besseren bisherigen Bilanz an den Start. Nach je zwei Siegen und Unentschieden und einer Niederlage rangiert die Fröhlich-Elf auf Platz sieben im Klassement.

Chemnitzer FC II – SV Schott Jena (So., 14 Uhr)

**Jena.** Nach ihrem schweren Heimspiel am Dienstag Abend gegen die Reserve von RB Leipzig (0:3) steht für den SV Schott Jena nun am Sonntag gleich ein nicht minder schweres Auswärtsspiel in Chemnitz an. Der Chemnitzer II belegt aktuell mit acht Punkten nach je zwei Siegen und Remis sowie einer Niederlage Tabellenplatz sechs. OTZ/abl

## Ran an die Kartoffeln

**Saale-Cup** Sonntag fällt der Startschuss zum Waldlauf Hummelshain



Am Sonntag fällt nach neuer Zeitrechnung der dritte Waldlauf-Startschuss Foto: Anja Blankenburg

**Hummelshain.** Der Überraschungsanwärter auf den diesjährigen Gesamtsieg im Saale-Cup wird auch am Sonntag auf die Strecke gehen, wenn in Hummelshain der Startschuss fällt zum neunten Wertungslauf. Der 45-jährige Jürgen Löschner von den „Zeissigen“ hat jedenfalls gemeldet für die zehn idyllischen Kilometer rund um das Jagd-schloss. Es ist die dritte Auflage nach neuer Zeitrechnung, als seit 2012 die Tradition neu belebt worden war. 150 Starter haben sich bis zum Meldeschluss für die diversen

Distanzen registriert: ein Einsteigerlauf sowie Walking über jeweils fünf Kilometer stehen zur Auswahl, Schülerläufe über 800 Meter (U10) und 2000 Meter (U12) sowie der Hauptlauf, zu dem 10.30 Uhr an der Start gebeten wird. Die ersten Läufer (U10) gehen ab 10 Uhr auf die Strecke. Nachmeldungen werden am Tag des Laufes noch bis eine halbe Stunde vor Beginn entgegengenommen. Das Meldebüro befindet sich am Sportplatz im Vereinsheim. Jürgen Löschner dürfte der Gesamtsieg kaum noch zu neh-

men sein, zumal der einzige, der dafür Frage käme, Steffen Tostlebe, voraussichtlich nicht mehr genügend Läufe bestreiten wird. Alle, denen kein Cup-Sieg winkt, dürfen sich dennoch auf auf hübschen Lohn freuen: Weil die Waldlauf-typischen Prämien – Kartoffeln und Obst – stets so gut ankommen, hat Organisation-leiter Gunther Frauendorf diesmal noch ein paar Kilo mehr davon organisiert. OTZ/abl

 Aktuelle Informationen unter: [www.waldlauf-hummelshain.de](http://www.waldlauf-hummelshain.de)

## Wo spielt mein Verein?

Badminton
<b>MÄNNER UND FRAUEN</b> <b>Kreisliga Ost:</b> ESV Gera – Zwätzen III (Mo, 20 Uhr), USV Jena II – VfB Greiz (Mi, 18.30 Uhr),
Billard
<b>MÄNNER</b> <b>Oberliga, Karambol:</b> USV Jena – Erfurter BC (Sa, 10 Uhr), <b>Landesklasse, Karambol:</b> TuS Weida – USV Jena II (Sa, 10 Uhr),
Feldhockey
<b>HERREN</b> <b>Regionalliga, Ost:</b> SSC Jena – Berliner HC II (Sa, 16 Uhr), SSC Jena – Osterienburger HC (So, 15 Uhr), <b>2. Mittl. Verbandsliga, Gruppe A:</b> ATV Leipzig III – SSC Jena II (Sa, 13.30 Uhr),
Fußball
<b>MÄNNER</b> <b>Regionalliga, Nord:</b> FC Carl Zeiss Jena – VFC Plauen (Sa, 13.30 Uhr), <b>Oberliga:</b> FC Carl Zeiss Jena II – SSV Markranstädt (Fr, 17.30 Uhr), Chemnitzer FC II – SV Schott Jena (So, 14 Uhr),

**Landesklasse, Staffel 1:** Rositz – Schott Jena II (Fr, 18 Uhr), Camburg – Roschütz, Zwätzen – SG FC Motor Zeulenroda (beide Sa, 15 Uhr), **Kreisoberliga:** Neustadt II – Jenapharm (Sa, 12.30 Uhr), Kahla – Pößneck, Ranis – Thüringen Jena, Einheit Jena – Hirschberg (alle Sa, 15 Uhr), Moßbach – Zöllnitz, Gleistal – Schleiz (beide So, 15 Uhr), **Kreisliga:** Zwätzen II – Kahla II (Sa, 13 Uhr), Isserstedt – Klosterlausnitz, Maua – Eintracht Eisenberg II, Jenapharm II – Bucha, Post – Königshofen (alle Sa, 15 Uhr), Thüringen Jena II – Lobeda 77, Rothenstein – Stadtroda II (beide So, 15 Uhr), **1. Kreisklasse:** Camburg II – Ottendorf (Sa, 13 Uhr), Orlamünde – Rothenstein II, Mörsdorf – Lobeda 77 II, Zöllnitz II – SG Thalbürgel (alle Sa, 15 Uhr), Frauenprießnitz – Silbitz II, Rauda – Graitschen (beide So, 15 Uhr), BSC Jena – Wöllmisse (So, 15.30 Uhr), **2. Kreisklasse:** Maua II – Zwätzen III, Orlamünde II – Isserstedt II, Thür. Jena III – Ranis II (alle Sa, 13 Uhr), Post Jena II – Orlatal II (So, 13 Uhr),

Jena II – SV Tanna (So, 14 Uhr), **NACHWUCHS**  
**A-Junioren – Bundesliga:** Dynamo Dresden – FC Carl Zeiss Jena (Sa, 13 Uhr), – **Verbandsliga, Staffel 1:** Zeulenroda – Schott Jena, Zwätzen – Empor Erfurt (b. So, 10.30 Uhr), – **Kreisoberliga:** Zwätzen II – Stadtroda (Fr, 17 Uhr), FSV Schleiz – Thüringen Jena, SG Kahla – SV Rothenstein (beide Sa, 10.30 Uhr), **B-Junioren – Bundesliga:** Concordia Hamburg – FC Carl Zeiss Jena (Sa, 14 Uhr), – **Verbandsliga:** FC Carl Zeiss Jena II – Zeulenroda, Schott Jena – FC Saalfeld (beide Sa, 10.30 Uhr), – **Kreisoberliga, Staffel A:** SG Rothenstein – FC Thüringen (Sa, 10.30 Uhr), Camburg – Bürgel, SG Lobeda – Ottendorf (beide So, 10.30 Uhr), **C-Junioren – Mittl. Regionalliga:** Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC (So, 11 Uhr), – **Verbandsliga, Staffel 1:** Zeiss Jena II – ZFC Meuselwitz (Sa, 10.30 Uhr), – **Kreisoberliga:** SG Thüringen – Schott (Mi, 17.30 Uhr), FF USV – SG Königshofen, SG Hermsdorf – Zwätzen (beide Sa, 10.30 Uhr), SG Schleiz – SG Thüringen, Schott – Lobenstein (beide So, 10.30 Uhr), – **Kreisliga:** SG Thüringen II – SG Schleiz II (Sa, 10 Uhr), Steudnitz – SG Oettersdorf, Ranis – Rothenstein (beide Sa, 10.30 Uhr), Ottendorf – SG Lobeda, SG Königshofen II – SG Frauenprießnitz (beide So, 10.30 Uhr), **D-Junioren – Verbandsliga, Staffel 1:** Carl Zeiss Jena – SG Schmöln, Schott Jena – Kromsdorf, Zwätzen – SG Rudolstadt (alle Sa,

10.30 Uhr), **Staffel 2:** SG Ilmenau – Zeiss II (Sa, 9.30 Uhr), – **Kreisoberliga:** Zwätzen II – Isserstedt, Lobenstein – FF USV (beide Sa, 9 Uhr), FC Thüringen – Schleiz (Sa, 10.30 Uhr), – **Kreisliga, Staffel A:** Kahla – Lobeda 77 (Sa, 9 Uhr), Bürgel – Thüringen II (So, 9 Uhr), Hermsdorf – Camburg, Schott II – Klosterlausnitz, Rothenstein – SG Königshofen II, Zöllnitz – Zwätzen III (alle So, 10.30 Uhr), **Staffel B:** Lobeda 77 II – Eisenberg II (So, 9 Uhr), **E-Junioren – Verbandsliga, Staffel 1:** Schott – Auma (Sa, 9 Uhr), JFC Gera – Thüringen (Sa, 9.30 Uhr), Zeiss – Eisenberg, Zwätzen – SG VfL Gera (beide Sa, 10.30 Uhr), **Staffel 2:** Lok Erfurt – Zeiss II (So, 9.30 Uhr), – **Kreisoberliga:** Lobeda 77 – Thüringen II (Fr, 17 Uhr), SG Orlatal – Zöllnitz, Neustadt II – Schott II (beide Fr, 17.30 Uhr), Zwätzen II – Bodelwitz (So, 9 Uhr), **Staffel A:** Steudnitz – Kahla (Sa, 9 Uhr), Lobeda 77 II – Zöllnitz II (So, 9 Uhr), Königshofen – Camburg (Do, 17 Uhr), **F-Junioren – Kreisliga, Staffel A:** Zwätzen II – Lobeda II, Hermsdorf – Gera – Thüringen (Sa, 10.30 Uhr), Steudnitz (alle So, 9.30 Uhr), SG Isserstedt – Schott II, SG St. Gangloff – Zwätzen (beide Sa, 9.30 Uhr), Rothenstein – Kahla (So, 9.30 Uhr), **B-Juniorinnen – Bundesliga:** FF USV Jena – Turbine Potsdam (Sa, 14 Uhr),

**ALTE HERREN**  
**Kreisliga:** SG VfB Apolda/Niederroßla – SG Lobeda/Einheit Jena (Fr, 19 Uhr),

Handball
<b>MÄNNER</b> <b>Thüringenliga:</b> HBV Jena – HSC Erfurt (Sa, 18 Uhr), <b>Landesliga, Staffel 1:</b> HBV Jena II – SV Hermsdorf II (Sa, 16 Uhr), <b>FRAUEN</b> <b>Verbandsliga, Staffel 1:</b> Stadtroda – SG Schott (Sa, 15 Uhr), HBV 90 II – Apolda II (Sa, 20 Uhr), <b>NACHWUCHS</b> <b>A-Junioren – Thüringenliga:</b> HBV Jena – SV Behringen/Sonneborn (Sa, 14 Uhr), <b>C-Junioren – Landesliga, Staffel 1:</b> HSV Sömmerda – HBV Jena (Sa, 14 Uhr), <b>C-Juniorinnen – Thüringenliga:</b> HSV Weimar – HBV Jena (So, 10 Uhr),
Kegeln 120 Wurf
<b>HERREN</b> <b>Verbandsliga:</b> Carl Zeiss Jena – SV 1970 Meiningen (Sa, 13 Uhr), <b>1. Landesklasse, Staffel 1:</b> Bad Köstritz – USV Jena, USV Jena – Wünschendorf II (beide Sa, 13 Uhr), <b>DAMEN</b> <b>Verbandsliga:</b> Zeiss – Rositz (So, 9 Uhr),

NACHWUCHS
<b>Kreisliga:</b> USV Jena – Zöllnitz, Stadtroda – Zeiss Jena (beide Sa, 10 Uhr),
Kegeln
<b>HERREN</b> <b>Landesklasse, Staffel 1:</b> Langenorla – Dorn-dorf, Orlamünde – Waltersdorf (b. Sa, 13 Uhr), <b>Kreisliga:</b> Zöllnitz IV – Stadtroda IV, SG Rockau II – Dorn-dorf II (beide Sa, 13 Uhr), Hermsdorf III – Bucha (So, 9 Uhr), <b>Sonderliga:</b> Orlamünde II – Hermsdorf IV, Bucha III – Einheit Eisenberg (beide So, 9 Uhr), <b>Kreisliga Weimar:</b> Isserstedt – Kromsdorf (Sa, 13 Uhr), <b>Sonderliga:</b> Kromsdorf IV – Handwerk, Gelmeroda III – SG Isserstedt III (beide So, 9 Uhr), <b>DAMEN</b> <b>Landesliga, Staffel 3:</b> ESV Rudolstadt II – Post SV Jena (So, 9 Uhr), <b>SENIOREN B</b> <b>1. Landesklasse:</b> Jenapharm – Stadtroda (Mo, 14 Uhr),
Rugby
<b>MÄNNER</b> <b>2. Bundesliga:</b> USV Jena – Berliner RC II (So, 15 Uhr),

# Niederlage und Verletzungen zum Auftakt

**Handball** Männer Thüringenliga

**Jena.** Während die neue Thüringenliga-Saison am vergangenen Wochenende für die Herren des HBV Jena 90 mit einer Niederlage und mit Verletzungsspech startete, steht am Samstag endlich auch der Heimspiel-Auftakt auf dem Programm. Die Saalestädter empfangen mit dem HSC Erfurt ab 18 Uhr in Lobeda-West einen Kontrahenten, gegen den die Schreiber-Sieben auf Wiedergutmachung brennt, nachdem das letzte Spiel der Vorsaison gegen denselben Gegner verloren ging. Der Saisonauftakt 2014 verlief unterdessen eher durch-wachsen. Im Verlauf einer um-kämpften 24:25-Niederlage beim SV Behringen/Sonneborn büßten die Saalestädter mit Thomas Stanek (Schienbeinkopf-Fraktur) einen Leistungsträger ein und verpassten am Ende knapp den ersten Punktgewinn. Der Handball-Tag in Lobeda wird unterdessen durch die zweite Herren-Mannschaft eröffnet, die ab 16 Uhr die Hermsdorfer Reserve empfängt. Danach um 20 Uhr starten die Landesliga-Frauen des Jenaer Handballvereins gegen Apolda in ihr Spieljahr. OTZ/tp

## Ein Musketier für drei Tage

**Jena.** Der FSC Jena lädt in den bevorstehenden Herbstferien wieder Kinder ein, als „Musketiere“ in den sportlichen Umgang mit dem Florett hinein-zuschnuppern. Grundschnuppern können daran von Montag, 6. bis Mittwoch, 8. Oktober, je 9 bis 16 Uhr teilnehmen. Der Kurs ist auf 15 Kinder begrenzt, um Voranmeldung wird daher gebeten (unter Telefon: 0171-8270392). Wer sich zuvor noch schnell einen „professionellen“ Eindruck holen will, der könnte an diesem Wochenende in der Halle am Sportforum bei den Mitteldeutschen Meisterschaften hereinschauen. Der Wettkampf ist für Aktive und Junioren das erste Thüringer Ranglistenturnier der Saison, Wettkampfbeginn ist jeweils 9 Uhr. OTZ

## Speer mit eigener Bestleistung Sechste

**Lindenberg.** Bei den Nationalen Meisterschaften des Deutschen Bogensport-Verbandes im brandenburgischen Lindenberg belegte in der Damenklasse Kerstin Speer vom SV Carl Zeiss Jena mit einer persönlichen Bestleistung von 1160 Ringen den sechsten Platz. Deutsche Meisterin wurde Annedore Röbisch vom SV Dietrichshagen (Mecklenburg-Vorpommern) mit 1242 Ringen. Andrea Röher belegte in der gleichen Klasse mit 1088 Ringen Platz 15. OTZ